

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Horizontalsonnenuhr, „Amorplatte“</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 1968-362</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die hochrechteckige Platte ist in zwei Bereiche geteilt. Auf dem oberen befindet sich die Skala der Horizontalsonnenuhr mit 4–12–8, Halb- und Viertelstundenlinien und Transversalablesung. Das untere Drittel der Platte ist mit großen Schmuckfeldern versehen.

Die Sonnenuhrenska (Durchmesser 14,4 cm) ist auf Kreisringen von Kreisornamenten umgeben, im Mittelfeld der geflügelte Amor mit einem Herz, ein Altar mit zwei Herzen darauf, in einer Gartenlandschaft mit Gräsern und einem Baum, darüber „Vnum mihi sufficit“. In einem von Blattwerk und einem schmalen Zickzackstreifen gerahmten Schriftfeld „EXPLICo eX ortV Vs: :qVe aD Hesper:VM Phaebi VIas“, als Chronodistichon für 1698. Unter dem Skalenfeld eine weitere Inschrift. Im Mittelfeld der abgebrochene Eisenstift des Schattenwerfers, vermutlich ein Poldreieck.

Im unteren Teil sind zwei Kreisfelder (Durchmesser je 6,0 cm), beide gerahmt von einem Kreisring mit H-förmigen Bändern, mit stilisierten Blüten. Links der geflügelte Amor mit Pfeilköcher, in der rechten Hand drei Herzen, die linke auf einen Bogen gestützt, in einer Gartenlandschaft mit Gräsern und einem Baum, darüber „ELIGE QUOD VELIS.“; rechts Amor auf einer Steinplatte sitzend, darauf eine schlanke Säule mit einem Herzen auf dem Kapitell in ähnlicher Gartenlandschaft, darüber „SIS CONSTANS & FIDELIS“. Zwischen beiden ein rautenförmiges Blattornament mit „FV“, letzteres evtl. das Monogramm des Herstellers. Am unteren Rand ist die Polhöhe bezeichnet: „Pro Eleua: Poli 48 gr.“.

Die Unterseite ist leer, mit Resten der Montierung des Schattenwerfers.

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein

Maße:

Breite: 22,5 cm, Länge: 15,7 cm, Tiefe: 2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1698

wer

wo

Wurde genutzt wann

wer

Landesgewerbemuseum Stuttgart

wo

[Person-

Körperschaft-

Bezug]

wann

wer

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg

wo

Schlagworte

- Horizontalsonnenuhr
- Sonnenuhr

Literatur

- Balet, Leo (1913): Führer durch die Uhrensammlung. Stuttgart
- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Horský, Zdenek ; Sukopová, Otilie; Strádal, Karel (1968): Astronomy gnomonics: a catalogue of instruments of the 15th to the 19th centuries in the collections of the National Technical Museum. Prag., S. 64 Abb. Taf. 17 Nr. 48
- J. Hamel, I. Müsch (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog.. Leipzig
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11. - 18. Jahrhunderts /. München